

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

des Abgeordneten Christian Meyer (GRÜNE), eingegangen am 22.08.2011

Freiwilligendienste im Naturschutz in Niedersachsen - Gestaltung der Situation angesichts des neuen Bundesfreiwilligendienstes

Mit der Aussetzung der Wehrpflicht zum Juli dieses Jahres entfiel auch der Wehersatzdienst, der Zivildienst. Damit fielen die Zivildienstleistenden weg, die als Arbeitskräfte auch im Naturschutz tätig waren und bei gemeinnützigen privaten und öffentlichen Trägern wichtige ergänzende Tätigkeiten zuverlässig durchgeführt haben.

Mit dem Aufbau des Bundesfreiwilligendienstes sollen auch die bestehenden Jugendfreiwilligendienste Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ Kultur) gestärkt werden. Durch eine Reihe von Mechanismen soll verhindert werden, dass diese bewährten und unter Hoheit der Länder betriebenen Freiwilligendienste durch die Konkurrenz des neuen Bundesfreiwilligendienstes in ihrem Bestand gefährdet oder beeinträchtigt werden. Ob dieses Ziel erreicht werden kann und ob sich das Nebeneinander von Freiwilligendiensten des Bundes und der Länder sowie anderen Freiwilligendiensten wie dem Europäischen Freiwilligendienst, das Vorhalten doppelter bis vielfacher Verwaltungsstrukturen als zukunftsfähig erweist, wird sich in der laufenden Praxis zeigen.

Freiwilligendienste im Naturschutz stellen eine wichtige Orientierungshilfe für junge Menschen sowie eine persönliche Bereicherung für Personen verschiedener Altersgruppen dar. Sie fördern die ökologische und soziale Kompetenz und leisten einen wertvollen Beitrag für den Naturschutz an sich und das Gemeinwesen. Die Möglichkeit, sich im Naturschutz freiwillig zu engagieren, sollte jeder Bewerberin und jedem Bewerber gegeben sein. Angesichts des doppelten Abiturjahrgangs, der stetig steigenden Abiturientinnen- und Abiturientenzahlen und der Umstände, dass der neue Bundesfreiwilligendienst im Gegensatz zum ehemaligen Zivildienst für Personen jeden Alters zugänglich ist und dass ein Freiwilligendienst im Naturschutz für viele Jugendliche attraktiver ist als etwa der Dienst in Pflegeeinrichtungen, ist eine erhöhte Nachfrage seitens der Bewerberinnen und Bewerber bei den FÖJ-Plätzen zu erwarten.

Obwohl ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken um Aufstockung der Zahl der FÖJ-Plätze um 50 zusätzliche Plätze von den Regierungsfractionen im Landtag abgelehnt wurde, hat das Umweltministerium am 15.08.2011 per Pressemitteilung nun eine Aufstockung um 25 weitere Plätze auf 255 verkündet. Die Nachfrage nach den Plätzen - in diesem Jahr erreichten allein Niedersachsen 1 300 Bewerbungen - kann durch diese geringe Aufstockung, die zudem ausschließlich durch Bundesmittel finanziert wird, bei Weitem nicht erfüllt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen landeseigenen Einrichtungen und Betrieben bzw. vom Land überwiegend getragenen Einrichtungen des Naturschutzes wie etwa dem NLWKN, den Nationalparks, Biosphärenreservaten etc. wurden bisher Zivildienstplätze angeboten und Zivildienstleistende in welchem Umfang eingesetzt? Wie haben sich hier in den letzten zehn Jahren das Angebot an Plätzen, die Nachfrage und die Anzahl der Zivildienstleistenden entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Einsatzstellen und Art der Tätigkeit)?
2. In welchen sonstigen niedersächsischen Einrichtungen des Naturschutzes wie etwa dem NABU-Artenschutzzentrum in Leiferde wurden bisher Zivildienstplätze angeboten und Zivildienstleistende in welchem Umfang eingesetzt? Wie haben sich hier in den letzten zehn Jahren das Angebot an Plätzen, die Nachfrage und die Anzahl der Zivildienstleistenden entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Träger, Einsatzstelle und Art der Tätigkeit)?

3. In welchen landeseigenen Einrichtungen und Betrieben bzw. vom Land überwiegend getragenen Einrichtungen des Naturschutzes wie etwa dem NLWKN wurden bisher in welchem Umfang Einsatzstellen im Rahmen des Freiwilligendienstes FÖJ angeboten? Wie haben sich hier in den letzten zehn Jahren das Angebot an Plätzen, die Nachfrage und die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Einsatzstelle und Art der Tätigkeit)?
4. Bei welchen sonstigen niedersächsischen Einrichtungen des Naturschutzes wie etwa der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e. V. in Wardenburg wurden bisher in welchem Umfang Einsatzstellen im Rahmen des Freiwilligendienstes FÖJ angeboten? Wie haben sich hier in den letzten zehn Jahren das Angebot an Plätzen, die Nachfrage und die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Träger, Einsatzstelle und Art der Tätigkeit)?
5. Welche Stellen gab und gibt es in Niedersachsen im Naturschutz im Rahmen anderer Freiwilligendienste wie des Europäischen Freiwilligendienstes und des Pilotprojekts Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG) (bitte aufgeschlüsselt nach Dienst, Träger, Einsatzstelle und Art der Tätigkeit)?
6. Welche Überlegungen, Planungen und Ausführungen gibt es bislang in betroffenen Einrichtungen des Naturschutzes in Niedersachsen, ehemalige Zivildienstplätze durch
 - a) Plätze nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz zu ersetzen,
 - b) statt der Zivildienstleistenden Freiwillige im FÖJ oder einem anderen Freiwilligendienst einzusetzen,
 - c) Zivildienstleistende durch die Beschäftigung von tariflich bezahlten Arbeitskräften zu ersetzen?Mit welchen Kosten für den Landeshaushalt sind jeweils die Lösungen a) bis c) verbunden?
7. Welche Schwierigkeiten sieht die Landesregierung bei der Gewinnung von Freiwilligen auf Plätze des ehemaligen Zivil(-pflicht)dienstes?
8. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die Besucherbetreuung und -steuerung im Nationalpark Wattenmeer insbesondere auf den Inseln, die bisher von Zivildienstleistenden des NLWKN wahrgenommen wurde, in der aktuellen Touristenhochsaison und in Zukunft gewährleistet ist?
9. Wie schätzt die Landesregierung den aktuellen und zukünftigen Bedarf an Stellen im Naturschutz in Niedersachsen im Rahmen der Freiwilligendienste ein?
10. Welche Planungen, Überlegungen und Ausführungen gibt es bislang, die verschiedenen Freiwilligendienste im Naturschutz in Niedersachsen zu koordinieren? Wie stellt die Landesregierung ein ausreichendes Angebot von Freiwilligendienststellen im Naturschutz in Niedersachsen sicher, auch im Hinblick auf die wahrscheinlich wachsende Nachfrage?
11. Welche Freiwilligendienste im Naturschutz in Niedersachsen wurden gestärkt oder sollen zukünftig (bitte konkreten Zeitraum nennen) gestärkt werden, sowohl die Anzahl der Plätze, die finanziellen Mittel als auch die Qualität betreffend? Sollen möglicherweise andere Freiwilligendienste oder tariflich bezahlte Stellen geschwächt werden?
12. Wurde oder wird die Anzahl der geförderten Plätze für Freiwilligendienste insgesamt, wie vom Landtag am 18.08.2010 (Quelle: Drs. 16/2739) beschlossen, erhöht? Wie erhöht sich hiermit die Anzahl der geförderten Plätze für Freiwilligendienste im Naturschutz (bitte konkrete Zahlen)?
13. In ihrer Unterrichtung vom 23.02.2011, bezugnehmend auf den Beschluss des Landtages vom 18.08.2010 zur Stärkung der Freiwilligkeit, kündigt die Landesregierung die Absicht des BMFSFJ an, die Jugendfreiwilligendienste FÖJ und FSJ finanziell und zahlenmäßig zu stärken. Wie sieht die konkrete Umsetzung in Niedersachsen aus, und inwieweit profitiert der Naturschutz in Niedersachsen von der Erhöhung der Mittel?

14. Sieht die Landesregierung die Notwendigkeit, einige Stellen, die im Naturschutz im Rahmen von Freiwilligendiensten besetzt sind, durch tariflich bezahlte Arbeitskräfte zu ersetzen oder zu ergänzen? Wenn ja, bitte alle konkreten Fälle beschreiben.
15. Welchen eigenen Anteil wendet das Land Niedersachsen für die Finanzierung der, laut Pressemitteilung des Umweltministeriums vom 15.08.2011, zusätzlichen 25 FÖJ-Plätze auf?

(An die Staatskanzlei übersandt am 29.08.2011 - II/72 - 1103)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt und Klimaschutz
- Ref17-01425/16/7/01-0036 -

Hannover, den 10.11.2011

Die Bekanntmachung der Regelwerke zum Bundesfreiwilligendienst und die Details zu diesem Dienst sind zeitlich sehr dicht an dem realen Beginn dieses Dienstes zum 01.07.2011 in Kraft getreten. Dies führte dazu, dass eine adäquate Planung des Umstiegs vom Zivildienst hin zum Bundesfreiwilligendienst erschwert wurde. Angesichts der Neuerungen hat die Landesregierung insbesondere für die nicht dem Land unterstehenden Bereiche keine vollständige Kenntnis.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) hatte in der Zeit von 1988 bis 2000 ständig zwei Zivildienstleistende. 2008 bestand ein Zivildienstverhältnis bei der NNA.

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) hatte 21 Zivildienstplätze und die Biosphärenreservatsverwaltung „Niedersächsische Elbtalau“ zwei Plätze.

In Informationseinrichtungen („Nationalparkhäuser“) im Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ waren insgesamt neun Zivildienstplätze angeboten und besetzt. Davon entfielen je ein Platz auf das Nationalparkhaus Fedderwardersiel, Borkum und Cuxhaven sowie sechs Plätze auf das Nationalparkhaus in Norden/Norddeich in Verbindung mit der Seehundstation.

Das jeweilige Aufgabengebiet ist aus der **Anlage 1** zu entnehmen.

Daten über die vorherigen Jahre liegen für diese Einrichtungen nicht vor.

Zu 2:

Das damalige Bundesamt für den Zivildienst konnte auf eine im April 2011 erfolgte Abfrage durch das Ministerium für Umwelt und Klimaschutz lediglich Einsatzstätten von Zivildienstleistenden im Umweltschutz in Niedersachsen zur Verfügung stellen. Danach waren 106 Stellen belegt; wie viele davon im Naturschutz tätig waren, konnte nicht ermittelt werden.

Eine Umfrage entsprechend dem zweiten Teil der Frage ist zur Vermeidung eines unverhältnismäßig großen Aufwands nur an die anerkannten Verbände, an Vertragspartner für Naturschutzmaßnahmen und an Betreuungseinrichtungen gemäß § 45 Abs. 6 BNatSchG erfolgt.

Von den 24 angefragten Institutionen haben 17 geantwortet. Die Ergebnisse sind in der **Anlage 2** zusammengefasst.

Zu 3:

Eine Übersicht über die landeseigenen Einrichtungen und deren Ausstattung mit FÖJ-Plätzen ist den **Anlagen 3 a** und **3 b** zu entnehmen.

Seit dem FÖJ-Jahrgang 2003/2004 hat es eine stetige Zunahme von neun auf 17 FÖJ-Plätze im Jahrgang 2011/2012 gegeben, also im Durchschnitt einen neuen FÖJ-Platz pro Jahr.

Zu 4:

Bei dem in der Frage beispielhaft aufgeführten Verein handelt es sich nicht um eine Einrichtung des Landes Niedersachsen; nähere Informationen sind hier nicht bekannt.

In der Zeit der FÖJ-Jahre 2005/2006 bis 2011/2012 hat es eine Steigerung von 163 auf 238 FÖJ-Plätze bei den nicht-landeseigenen FÖJ-Einsatzstellen gegeben. Neue Einsatzstellen sind schwerpunktmäßig mit den Einsatzfeldern „Umweltpädagogik an Ganztagschulen“ (Freie Schulen und Umwelteinrichtungen mit Schulkooperationen usw.) sowie „FÖJ im Sport“ (Sportvereine oder pädagogische Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Umwelt und Sport) hinzu gekommen (vgl. **Anlage 4**).

Zu 5:

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) wird über die „Nationale Koordinierungsstelle Jugend für Europa“ geführt. In Niedersachsen gibt es derzeit eine Stelle, die im Rahmen dieses Freiwilligendienstes ein Angebot stellt. Dabei handelt es sich um:

JugendAktionsNetzwerk Umwelt und Naturschutz e. V. JANUN,
Seilerstraße 12, 30171 Hannover
buero@janun-hannover.de
Telefon: 0511-5909190, Fax: 0511 59091919

JANUN e. V. hat sich 1989 aus mehreren hannoverschen Jugendumweltinitiativen gebildet. Während in den ersten Jahren nach der Gründung der Natur- und Umweltschutz im Mittelpunkt der Aktivitäten stand, sind mit der Zeit weitere Themen hinzu gekommen.

Momentan sollen rund 80 Jugendliche in den folgenden Arbeitsgruppen aktiv sein: Umweltbildung, Radio machen, Zeitung, Kinderumweltgruppe, Naturbeobachtung, Indigene Völker, Konsumersch&Globalisierung, Weißrussland & Tschernobyl, Sibirien, Serbien, Multikulti&Migration, Utopien&Lebenstile.

Nach Aussagen von JANUN e. V. finden jährlich rund 20 Wochenendseminare und zehn bis zwölf internationale Jugendbegegnungen, vorwiegend mit Partnerorganisationen aus Belarus, Sibirien, Polen und Serbien, statt.

Die Ehrenamtlichen werden bei ihren Projekten von zwei Bildungsreferenten und zwei Teilnehmerinnen/Teilnehmern des Freiwilligen Ökologischen Jahres unterstützt.

Darüber hinaus gibt es zwei große Projekte, die von weiteren hauptamtlichen Pädagoginnen/Pädagogen betreut werden. Dies sind die Projekte: Kleiner Jugendtreff Südstadt und Kinder- und Jugendbeteiligung. Beide Projekte führt JANUN e. V. im Auftrag der Stadt Hannover durch.

Der Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend betreut.

Zu 6 a:

Für das Jahr 2011 gab es ca. 100 anerkannte Zivildienststellen im Umwelt- und Naturschutz im Land Niedersachsen. Davon hatten ca. 70 Einrichtungen insgesamt 150 Zivildienstplätze besetzt.

Von den Einsatzstellen liegen derzeit keine Daten vor, in welcher Anzahl Bundesfreiwilligenplätze ab dem 01.09.2011 besetzt worden sind.

Da die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen erst in diesem Sommer geschaffen wurden, lässt sich keine belastbare Aussage über den tatsächlichen Bedarf an Bundesfreiwilligenplätzen in niedersächsischen Naturschutzeinrichtungen treffen.

Zu 6 b:

FÖJ-Einsatzstellen können nur maximal zwei FÖJ-Plätze pro FÖJ-Jahr besetzen. Zurzeit gibt es 195 besetzte Einsatzstellen, wovon 135 nur mit einem FÖJ-Platz besetzt sind. Eine Umwandlung von Zivildienststellen in FÖJ-Plätze bei anerkannten FÖJ-Einsatzstellen würde keine zusätzlichen Freiwilligenplätze schaffen.

Zu 6 c:

Der Landesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor, da die Entscheidung hierüber im Ermessen der betroffenen Einrichtungen liegt.

Die Frage nach den Kosten für den Landeshaushalt kann nicht beantwortet werden, da Informationen zu den drei Teilfragen 6 a bis 6 c nicht vorliegen.

Zu 7:

Derzeit liegen keine besonderen Hinweise auf Schwierigkeiten vor.

Zu 8:

Es ist beabsichtigt, die bestehenden Zivildienstleistendenstellen in der Nationalparkwacht deckungsgleich durch Stellen des Bundesfreiwilligendienstes zu ersetzen.

Die Plätze für den Bundesfreiwilligendienst, aber auch für das FÖJ im Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“, sind relativ begehrt, sodass die bisherigen Zivildienststellen problemlos besetzt werden konnten.

Zu 9:

Eine Schätzung des Bedarfs an Freiwilligendienstplätzen im Naturschutz hätte nur spekulativen Charakter, sodass eine belastbare Aussage nicht möglich ist.

Zu 10:

Der Bundesfreiwilligendienst liegt in der Verantwortung des Bundes und wird von ihm durchgeführt und gefördert.

Demgegenüber liegt das Freiwillige Ökologische Jahr in Niedersachsen in der Zuständigkeit des Landes Niedersachsen. Die bisherige Betreuung dieses Dienstes durch die NNA hat sich bewährt. Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

Seit dem Frühjahr 2011 bietet der IJGD (Internationale Jugendgemeinschaftsdienst) in Absprache mit dem Ministerium für Umwelt und Klimaschutz und dem FÖJ-Träger Bundesfreiwilligenplätze an. Die Nachfrage ist allerdings sehr gering.

Zu 11:

Für den FÖJ-Jahrgang 2010/2011 hat das Land weitere 40 FÖJ-Plätze im Ganztagschuleinsatz eingerichtet, sodass die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten und im Jahr 2010 ausgelaufenen 20 FÖJ-Plätze im Ganztagschuleinsatz aufgefangen und sogar um 20 weitere Plätze aufgestockt werden konnten.

Mit der Förderung des neuen Projektes „FÖJ im Sport“ durch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung hatte sich die Gesamtzahl der geförderten FÖJ-Plätze um weitere zehn Plätze auf zunächst 230 Plätze erhöht.

Diese zusätzlichen Plätze führen nicht zu einer Schwächung des anderen in diesen Bereichen eingesetzten Personals.

Zu 12:

Für den FÖJ-Jahrgang 2010/2011 konnten die vom Land Niedersachsen und von den niedersächsischen Stiftungen (Bingostiftung, Wattenmeerstiftung und Lotto-Sport-Stiftung) geförderten FÖJ-Plätze um 50 auf zunächst 230 erhöht werden. Auf die Antwort zu Frage 11 wird verwiesen.

Im FÖJ-Jahrgang 2011/12 wurde durch das Land Niedersachsen eine Erhöhung um weitere 25 FÖJ-Plätze auf insgesamt 255 vorgenommen.

Zu 13 und 15:

Der Bund fördert ausschließlich die pädagogische Betreuung der Freiwilligen im FÖJ. Die Erhöhung der Förderpauschale des Bundes im Jahr 2011 von 153 Euro auf 200 Euro pro Teilnehmer und Monat deckt nur einen Teil der für die pädagogische Betreuung anfallenden Kosten. Die Erhöhung kompensiert lediglich die in den letzten Jahren gestiegenen Kosten.

Gleichwohl können durch die Erhöhung der Bundesförderung Landesmittel, die bisher aus Kostengründen zur Deckung der Mehrkosten für die pädagogische Begleitung bereitgestellt wurden, für die Platzförderung eingesetzt werden. So hat sich die Landesregierung entschlossen, die zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von ca. 129 000 Euro für eine Aufstockung um 25 FÖJ-Plätze zu verwenden. Mit 60 000 Euro fördert der Bund über die Förderpauschale diese zusätzlichen FÖJ-Plätze, sodass damit der Gesamtkostenbedarf von ca. 190 000 Euro für diese 25 Plätze abgedeckt ist.

Eine Erhöhung der Anzahl der bereitgestellten FÖJ-Plätze wird als Stärkung des Naturschutzes angesehen.

Zu 14:

Nein.

Hans-Heinrich Sander

Anlage 1

Zivildienststellen im Naturschutz (Land)			
	Anzahl (2011)	Aufgabengebiet	Aufgabenort
NLWKN	21		
davon	13	Nationalparkwacht Wattenmeer	Leybucht, Borkum, Juist, Norderney, Langeoog, Spiekeroog
	1	Betreuung von Messnetzen zur Zustandskontrolle (Wasser), Probenahme, -bearbeitung, -analyse	Cloppenburg
	1	Fachbeiträge, Naturschutzinformation	Hannover
	1	fachüberggr. Naturschutzbeiträge	Hannover
	3	Tier- und Pflanzenartenschutz	Hannover
	1	Staatl. Vogelschutzwarte	Hannover
	1	Internationaler Artenschutz	Hannover
BRV Elbtal- aue	2	Durchführung von Biotoppflegemaßnahmen in den geschützten Bereichen des Biosphärenreservates, Zählung von Gastvögeln, Kartierarbeiten, Digitalisierung von Fachdaten, Gebietskontrolle, Wartung von Informations- und Verbotsschildern, verschiedenste Arbeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, sonstige Arbeiten im Dienstgebäude und Fahrzeugpflege	Dienststelle Hitzacker, Einsatz im gesamten Biosphärenreservat
NP Harz	0		
NP Watt	9	Mitarbeit in den NLP-Einrichtungen	je 1 Borkum, Fedderwardsiel, Cuxhaven, 6 in Norden-Norddeich
NNA	0		
Summen	32		

Anlage 3 a

FÖJ-Stellen im Naturschutz (Land)			
	Anzahl (2011)	Aufgabengebiet	Aufgabenort
NLWKN	8		
davon	1	Nationalparkwacht Wattenmeer	Norderney
	1	Nationalparkwacht Wattenmeer	Baltrum
	1	Nationalparkwacht Wattenmeer	Juist
	1	Nationalparkwacht Wattenmeer	Langeoog
	1	Nationalparkwacht Wattenmeer	Borkum
	1	Kommunaler Umweltschutz	Meppen
	2	Umwelt erforschen	Brake
Institut f. Biologie und Umweltwis- sensch. (IBU)/Universität Oldenburg	1	Umwelt erforschen	
Institut für Vogelforschung	4		
davon	2	Umwelt erforschen	Wilhelmshaven
	2	Umwelt erforschen	Helgoland
BRV Elbtalaue	1	Umweltinformation und Beratung	Hitzacker
NP Harz	2	Wald erleben	Braunlage
NP Watt	1	Küste und Watt erleben	Wilhelmshaven
NNA	0	-	
Summe	17		

Anlage 3 b

Entwicklung der FÖJ-Plätze in landeseigenen Einrichtungen

Einsatzstelle	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006 /2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz -NLWKN -	1	1	3	2	1	3	3	3	8
Institut für Vogelforschung	3	4	4	3	4	4	4	4	4
Institut für Vogelforschung	2	2	2	1	2	2	2	2	2
Institut für Vogelforschung, Inselstation	1	2	2	2	2	2	2	2	2
Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“								1	1
NLWKN - Arbeitsgruppe Wilhelmshaven						2			
NLWKN - Betriebsstelle Brake-Oldenburg							2	2	2
Institut f. Biologie und Umweltwissensch. (IBU)/ Uni Oldenburg			1	2	2	2	1	2	1
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)	2	2	2	2	2	1			
Biosphärenreservatsverwaltung „Niedersächsische Elbtalaue“					1	1	1	1	1
Nationalparkverwaltung Harz	3	2	2	2	2	2	1	2	2
	9	9	12	11	12	13	10	13	17

Anlage 4

FÖJ-Teilnehmer in den nicht-landeseigenen Einrichtungen von 2005 bis 2011

EST-Nr	Einsatzstelle	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
01.01	Naturschutzstation „Fehntjer Tief“	2	2	2	2	2	1	1
01.02	Nationalpark-Haus Norderney	1	1	2	1	2	2	2
01.03	Nationalpark-Haus Dornumersiel	3	2	2	2	2	2	2
01.04	Nationalpark-Haus Juist	1	1	2	1	1	1	1
01.05	Nationalpark-Haus Greetsiel	2	3	1	2	2	2	1
01.06	Stiftung Ökowerk Emden	1	1	3	3	2	1	2
01.07	Europahaus Aurich	1	1	2	2	2	2	2
01.08	Jugendbildungsstätte Juist	1	1			1	1	1
01.10	Seehundstation Nationalpark-Haus Norden-Norddeich	4	1	2	2	2	2	1
01.11	Tierschutzverein Aurich	2	1	1	1	1	1	2
01.12	Landschaftspflege und Naturerlebnis Ostfriesland gGmbH	1	2	2	1	1	1	1
01.13	Tomtes Hof e. V.		1	2	3	2	3	1
01.14	Partnerschaft Mirantao/Mantiqueira	2	2	3	2			
01.16	NABU Ostfriesland				1	1	1	1
01.17	KGS Hage						1	1
01.18	Museum „Leben am Meer“						1	1
01.19	BUND Nationalparkhaus Baltrum							1
02.01	HÖB, Historisch-Ökolog. Bildungsstätte	2	1	2	4	2	3	3
02.02	Büro für Gesellschaftsdiakonie	1	2	1	1	1		2
02.03	Stadt Lingen (Ems)	1	1		1	1	1	1
02.04	Landkreis Emsland	2		1		1	1	1
02.05	Lernstandort Kuhlhoff Bippen e. V.	1	1	1	1	1	3	2
02.07	Ludwig-Windthorst-Haus	1		1	1	1	1	1
02.08	Caritas Seniorenzentrum	1						
02.09	Lernstandort Grafelder Moor		1		1	1	1	
02.10	Partnerschaft Mirantao/Mantiqueira					2	2	2
02.11	Kinder-Bauernhof Swaalvkenüst e. V.					1	2	2
02.12	Stift Börstel					1	4	2
02.13	Freunde und Förderer des Gymnasiums Rhauderfehn						1	2
03.03	Verein Umwelterziehung Iffens e. V.	1			2			1
03.04	Nationalpark-Zentrum Wilhelmshaven	2	2	2	2	3	4	2
03.06	Regionales Umweltzentrum Schortens e. V.	2	1	2	3	2	2	2
03.07	Nationalpark-Haus Dangast	1		1	1	1	2	1
03.08	Nationalpark-Haus Wangerooge	1	2	2	2	1	2	2
03.09	Nordseehaus Wangerland					1	1	1
03.10	Der Mellumrat e. V.	1	2	1	2	2	2	2
03.12	Nationalpark-Haus Carolinensiel			2	1	1	1	1
03.15	Naturschutzhof „Wittmunder Wald“						1	1
03.16	Grundschule am Schloßplatz in Varel							1
03.17	Haustierpark Werdum							1
03.18	Hermann Lietz-Schule Spiekeroog							2
04.01	Biologische Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e. V.	1	1	1	2	1	1	1
04.03	Umweltzentrum Oldenburger Münster-	1	3	2	2	1	2	2

EST-Nr	Einsatzstelle	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
	land							
04.05	Umweltzentrum Hollen	3	1	2	3	2	3	3
04.07	Verein für ganzheitliches Lernen „Prinzhöfte“ e. V.	2	1				1	1
04.09	Lernstandort Huntlosen	2	2	1	1	1	3	1
04.10	OOWV Biohof Bakenhus	1	1					
04.12	Aktion für Tier- und Umweltschutz e. V.	1						
04.13	Grundschule Rostrup - Schule am Meer	1			1		2	2
04.14	Wildtierauffangstation Rastede	1	2	2	2	1	1	1
04.15	Naturschutzverband Niedersachsen e. V.	1	1	1	1	1		1
04.16	Museumsdorf Cloppenburg	3	1					
04.17	NABU Oldenburger Land e. V.	1	1	1	1	1	1	1
04.18	Regionales Informationszentrum für Regenerative Energien	2		1				
04.20	Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof e. V.			1	1	1	2	1
04.21	Naturschutzjugend Niedersachsen		1		1	1		
04.22	Umwelthaus Oldenburg e. V.			1		1		
04.23	Verein zur Förderung ganzheitlicher Bildung					1		
04.24	Freie Schule PrinzHöfte Bassum					1	2	2
04.25	Hof Grummersort Landbau und Pädagogik e. V.					1	1	1
04.26	Tierheim Arche Noah						1	1
04.27	Grundschule Staakenweg							1
04.28	Tierschutzverein Delmenhorst und Umgebung e. V.							1
05.02	NABU Kreisgruppe Osnabrück	1	3	3	2	1	2	2
05.03	Lernstandort Noller Schlucht	2	3	2	2	3	2	2
05.05	NaturFreundehaus Vehrte	1		1	1	1		
05.06	Naturschutzzentrum Dammer Berge	1	2	1	1			
05.07	Lindenschule Buer	1	2	2	2	2	2	2
05.08	Biologische Station Haseniederung e. V.	1	1		1	1		1
05.09	Umweltbildungszentrum Museum am Schölerberg	2	3	3	2	2	2	2
05.10	Technisch-ökologischer Lernort Nackte Mühle	3	2	3	2	2	2	2
05.11	Schullandheim Barkhausen	2	1	2	2	1	1	1
05.13	Naturschutzring Dümmer e. V.	1	1					1
05.14	BUND Diepholzer Moorniederung		1		1	1	1	1
05.15	Domschule Osnabrück	2	1	2	2	2	2	2
05.17	grüne bühne e. V.		2	2	1	2		
05.18	Nieders. Forstamt Nienburg		1	1	1		1	1
05.20	Förderverein Haustier-Schutzhof	2	1	2	1	1		
05.21	VNB-Geschäftsstelle Barnstorf	1	1	1	1	1	2	1
05.22	Dionysiushaus Holsten-Mündrup	1	1	2	1	1		1
05.24	Süd/Nord Beratung	1	1	1	1	1	1	1
05.25	Hochschule Osnabrück		1	1	1	1	1	1
05.27	Barnstorfer Umwelt-Erlebnis-Zentrum gGmbH							1
05.28	Bistum Osnabrück			1	1	1		1

EST-Nr	Einsatzstelle	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
05.29	Angelaschule Osnabrück				1	2	2	2
05.30	Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt						1	1
05.31	Stadt Osnabrück							1
06.01	NABU-Umweltpyramide	3	3	4	3	3	3	1
06.02	ABC Bildungs- und Tagungszentrum e. V.	2	2					
06.04	Bund Deutscher PfadfinderInnen			5	2	2	1	1
06.05	Nationalpark-Zentrum Cuxhaven	2	2	2	2	2	3	1
06.07	BUND Kreisgruppe Stade	1	2	2	2	2	3	1
06.08	Natureum Niederelbe	2	2	2	2	1	2	2
06.09	Institut für angewandte Biologie	1		1	1	1	1	1
06.11	MoorInformationsZentrum in der Samtgemeinde Land Hadeln	1	1	2	1	2	1	1
06.12	Nationalparkhaus Land Wursten/Dorum	2	1	3	1	1		
06.14	Grundschule Bockhorster Weg							1
07.01	Biologische Station Osterholz	2	3	2	2	1	2	1
07.02	Gemeinde Weyhe	1	2	1	1	1	1	1
07.03	Stiftung Waldheim Cluvenhagen		1	1				
07.05	Institut für Mensch und Natur e. V. (Imena)	1	1					
07.06	Verdener Umweltwerkstatt	1			1			
07.10	Allmende e. V.	3	2	2	1			1
07.12	Kulturmagazin „Überblick“	2	3	1	1	2	2	1
07.13	NABU Hambergen/Animal-Farm	2	3	1				
07.14	Bioland e. V.	1	1	1	1	1	2	1
07.16	Bewegungsakademie/Tagungshaus Forum							1
08.01	NABU Gut Sunder	2	1	2	1	1	2	2
08.03	Arbeitsgemeinschaft Kalkberg Lüneburg	2	2	2		1		
08.05	SOS - Hof Bockum	1	1	1	1	1	1	1
08.07	Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide - Haus Ehrhorn	1	1	1	1	1	1	1
08.11	Walderlebnis Ehrhorn	1	1	1	1	1	1	1
08.13	Biosphaerium Elbtalau	1	1	3	2	1	2	2
08.15	Lehr- u. Versuchsanstalt für Tierhaltung	2	1	2	2	1	2	1
08.18	Ökologiezentrum im Radbrucher Forst	2						
08.20	Regionales Umweltbildungszentrum SCHUBZ	1	1	2	1	2	2	1
08.22	Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide			1	1	1	1	1
08.23	Bauernhofkindergarten Wilkenschoff e. V.					1	1	1
08.24	Martinshof e. V.					1	1	1
08.25	Storkenkate Preten					1	1	1
08.26	JANUN e. V. - Büro Lüneburg						1	2
08.27	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg							1
09.01	Otter-Zentrum	2	2	2	2	2	2	1
09.03	Stadt Uelzen	2	1	1	1	1	1	1
09.04	KURVE Wustrow	2	1	1	1	2	1	2
09.06	Waldpädagogikzentrum Ostheide - Haus Oerrel	1	2	2	2	2	1	2

EST-Nr	Einsatzstelle	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
09.07	Waldpädagogikzentrum Ostheide - Haus Siedenholz	1	1	1	2			
09.09	Burg Lenzen	3	2	2	3	1	2	2
09.10	NABU Besucherzentrum Elbtalaue	2						
10.01	BUND Braunschweig	1	2	3	2	2	2	2
10.02	ökoscouts e. V.	1	1	2	1	1	2	1
10.08	RUZ Wolfsburg	1	1	1		1	2	2
10.09	Walderlebnis- und Waldpädagogikzent- rum Waldforum Riddagshausen	1	1	1	1	1	1	1
10.11	NABU-Artenschutzzentrum Leiferde	2	2	2	1	1	1	1
10.12	NABU Kreisverband Gifhorn	1		2	2	2	2	2
10.14	Tierschutzverein Peine	1	1	2	3	1		
10.16	Landkreis Peine			2	2	2	2	2
11.01	Schulbiologiezentrum Hannover	2	4	3	4	3	4	3
11.02	Jugendumweltbüro Hannover - JANUN e. V.	2	2	2	3	2	2	2
11.03	Gut Adolphshof	1	1	1	1	1	1	2
11.04	Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen	3	2	2	1	2	2	1
11.05	Projektwerkstatt Umwelt & Entwicklung e. V.	1	3	3	2	2	2	3
11.06	Umweltzentrum Hannover	1	1	2	2	1	1	1
11.07	Waldstation Eilenriede	3	1	2	2	3	2	2
11.08	Bürgerinitiative Umweltschutz e. V.	1	1	2	1	1	1	1
11.10	Werk-statt-Schule e.V.	1			1	1	1	1
11.15	Wissenschaftsladen Hannover e. V.	1	1	1	1	1	1	1
11.17	TAPAS	2	2	7	3	4	3	3
11.19	LBU Landesverb. Bürgerinitiativen Umweltschutz Nds. e. V.	1	1	1	1	1		
11.23	NABU Laatzen e. V.	2	2	3	3	4	2	2
11.24	Verband Entwicklungspolitik Nieder- sachsen e. V. (VEN)		1	1	1	1	1	1
11.25	SPATS e. V./Stadtteilbauernhof	2	2	2	2	2	2	2
11.27	Vegetarierbund Deutschland e. V. (VEBU)		1	1	1	1	1	
11.28	Stadt Laatzen		1	1				
11.29	Landeshauptstadt Hannover/Agenda 21- Büro		1	1	1	1	2	1
11.30	Freiluftschule Burg		1	1	2	2	2	2
11.31	Deutsche Umwelthilfe				1	1		
11.33	Naturfreundejugend Hannover						2	1
11.34	Naturschutzjugend Niedersachsen						2	1
11.35	BUND Niedersachsen							1
11.36	NABU Niedersachsen							1
11.37	Gemeinde Isernhagen							1
12.01	Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V.	1	1	2	1	1	1	1
12.02	JUBIF gGmbH	1						
12.03	Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e. V.	3	2	2	1	1	2	1
12.04	Verein Schullandheim Nienstedt	3	2	2	1	1	2	2
12.05	Waldpädagogikzentrum im Wisentgehege Springe	2	1	3	1	1	1	1

EST-Nr	Einsatzstelle	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
12.07	Diakonie Himmelsthür		1	1	1	1	1	
12.08	Projektwerkstatt Hildesheim e. V.	1	1	1	1	1	3	2
12.10	Wildtier- und Artenschutzstation	2	1	2	2	3	1	1
12.11	Ökostation Deister-Vorland e. V.				1	2		
12.15	RUZ-Steinhuder Meer		1	1	1	2	1	1
12.16	Wisentgehege Springe			1	2	1	3	1
12.17	Stadt Hameln			1	1			
12.18	Waldpädagogikzentrum Weserbergland		1	1	1	1	1	1
12.19	Kaleidoskop e. V.		2	1	2	1		
12.20	IdeenHOF e. V.				2	1		
12.21	Freie Waldorfschule Hildesheim				1	1	1	2
12.22	Verein Achtsamkeit und Verständigung e. V.				1		2	1
12.23	JUKEA e. V.						1	1
12.24	Campe-Gymnasium							1
12.25	Gemeinde Auetal							1
13.08	erlebnistage.harz	1	2	3	2	2	3	3
13.10	Nationalpark-Besucherzentrum Torf-Haus	2	2	2	2	2	2	2
13.11	Nieders. Forstamt Clausthal	1			1	1	1	
13.14	Heinz Sielmann Stiftung	1	1	1	1	2	1	1
13.15	Nationalparkhaus St. Andreasberg	2	2	2	2			
13.16	Käsehof Ökotoxia e. V.	1	1	1	3	2	1	1
13.18	Waldpädagogikzentrum Göttingen - Haus Steinberg	1	2	1	1	1	1	1
13.19	Internationaler Schulbauernhof Hardegsen gGmbH	1	2	7	2	3	2	1
13.21	ifak (Institut f. angewandte Kulturforschung e. V.)			1	1	2	1	1
13.22	Waldpädagogikzentrum Göttingen		1	2	1	1	1	1
13.23	Haus der Natur	1	1	1	1	1	1	1
13.24	Bildungsteam 21 e. V.	1	1					
13.25	Heckenrose e. V.				1	1	1	1
13.26	Freie Schule Heckenbeck				2	1	2	2
13.27	Freie Schule Bredelem					1	1	1
13.28	Nationalparkhaus St. Andreasberg				2	2	2	1
13.29	JANUN Göttingen e. V.						1	1
13.30	gASTWERKe e. V.						1	1
13.31	BUND Kreisgruppe Göttingen							1
13.32	Mittelalterliches Dorf Steinrode							1
13.33	Tierheim Duderstadt							1
14.04	Jugendwaldheim 25-Eichen	1						
14.07	Kaleidoskop e. V.	1						
Sp.01	ASC Göttingen				2	1	1	
Sp.02	Leineberg Grundschule Göttingen				1	2	1	1
Sp.03	Surf Club Steinhuder Meer e. V.				2	1	1	1
Sp.04	Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen				1	1	2	1
Sp.05	CAN Freizeit und Bildung e. V.				1	1	1	1
Sp.06	Hannoverscher Sport-Club von 1893 e. V.					1		

EST-Nr	Einsatzstelle	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
Sp.07	Turn-Klubb zu Hannover						1	1
Sp.08	LOTTO - Sportinternat im LandesSport-Bund Niedersachsen						1	1
Sp.09	Wasserski- und Wakeboardverband Niedersachsen/Bremen e. V.						1	1
Sp.10	Gymnasium am Bötschenberg						1	1
Sp.11	Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen						1	1
Sp.12	Kreissportbund Emsland e. V.							1
Sp.13	Calenberger Canoe Club Barsinghausen e. V.						2	1
Sp.14	Niedersächsischer Turner-Bund e. V.							1
Sp.15	Martin-Luther-Schule Northeim							1
Sp.16	Mühlenberger Sportverein Hannover							1
		191	186	227	223	216	243	239
Dazu die Landeseinrichtungen		12	11	12	13	10	13	17
Gesamt		203	197	239	236	226	256	256

Anmerkung: Durch vorzeitige Abbrüche und Nachbesetzungen übersteigen die tatsächlichen Teilnehmerzahlen die geförderten Platzzahlen.